

Mainz, 02.11.2020

Antrag 1983/2020 zur Sitzung Bau- und Sanierungsausschuss am **03.11.2020**  
Haupt- und Personalausschuss am **11.11.2020**  
Sozialausschuss am **12.11.2020**  
Wirtschaftsausschuss am **12.11.2020**  
Stadtrat am **18.11.2020**

gem. Änderungsantrag zu 0866/2020/1 –  
Partnerschaftliche Baulandbereitstellung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

*Die Beschlussvorlage wird in Teil B Wohnraumförderung auf Seite 2 wie folgt geändert:*

„In allen Planungsgebieten mit Wohnungsbau ist ab einer Bebauung von 10 Wohneinheiten/Grundstück ein Anteil **von rund einem Drittel** gefördertem Wohnungsbau mittels vorhabenbezogenen oder städtebaulichen Vertrags sicher zu stellen.“

*Außerdem wird die Beschlussvorlage in Teil B Wohnraumförderung auf Seite 4 wie folgt geändert:*

„In allen Planungsgebieten mit Wohnungsbau ist ein Anteil **von rund einem Drittel** geförderter Wohnungsbau ab einer Bebauung von 10 Wohneinheiten/Grundstück (somit werden private Bauherren von Eigenheimen in der Regel nicht erfasst) mittels eines vorhabenbezogenen oder städtebaulichen Vertrages sicher zu stellen.“

Begründung:

Eine Trendwende beim sozial geförderten Wohnraum haben wir erreicht. Wir wollen das Angebot an geförderten Wohnungen in der Wahlperiode bis 2024 substantiell erhöhen. 6.000 neue Wohneinheiten bringen wir bis 2024 auf den Weg, davon wird rund ein Drittel sozial gefördert sein. Wir werden dabei auf eine gute soziale Durchmischung achten.

Sylvia Köbler-Gross

*Fraktionssprecherin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Mainzer Stadtrat*

Alexandra Gill-Gers

*Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion*

David Dietz

*Fraktionsvorsitzender  
FDP-Stadtratsfraktion*

f.d.R.

Caroline Blume

*Fraktionsgeschäftsführung  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Mainzer Stadtrat*

f.d.R.

Sascha A. Fricke

*Fraktionsgeschäftsführung  
SPD-Stadtratsfraktion*

f.d.R.

Hermann Wiest

*Fraktionsgeschäftsführung  
FDP-Stadtratsfraktion*